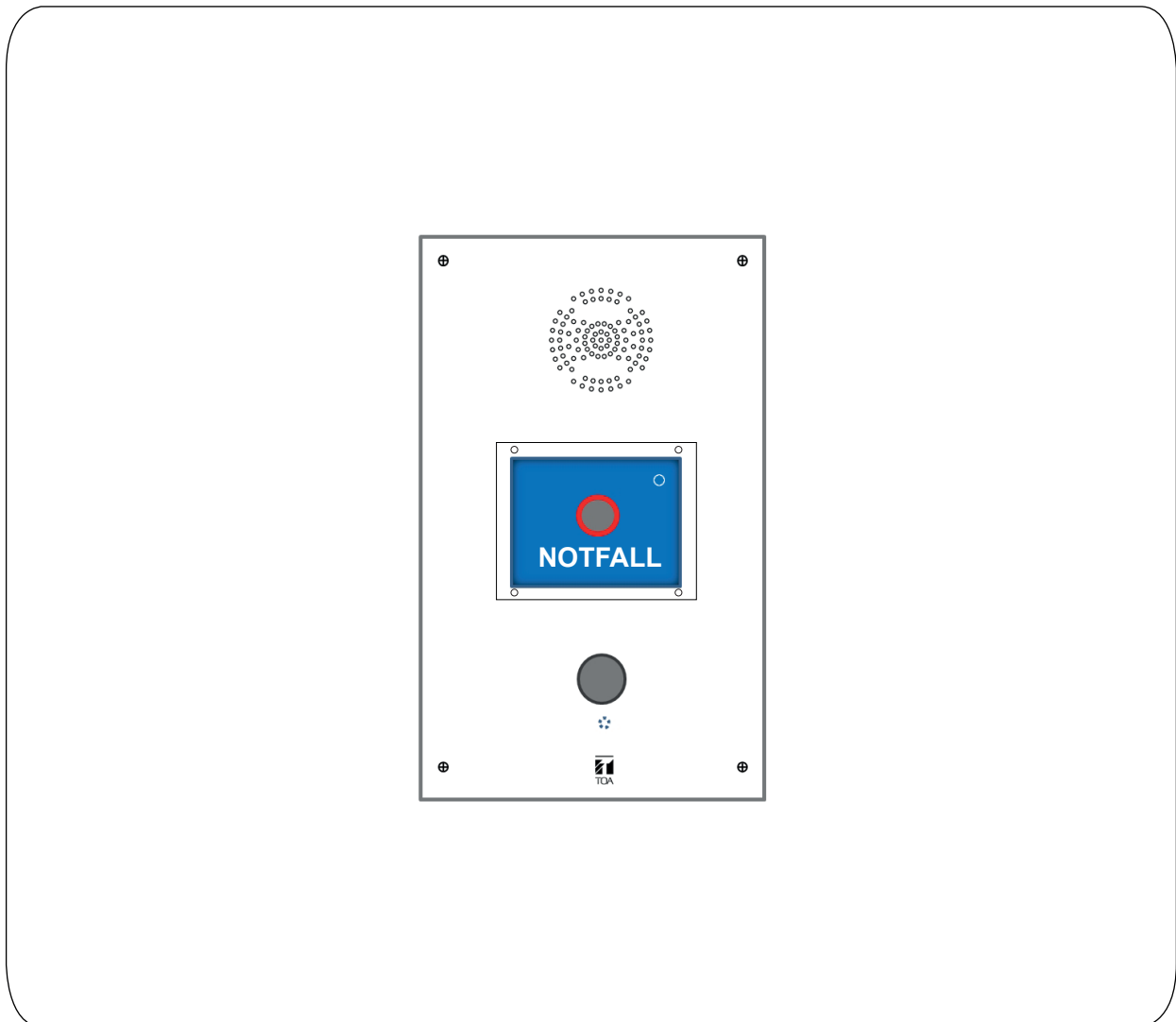


Intercom-Notfallsprechstelle**RS-410EC d**

Bitte bewahren Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig auf

Herzlichen Dank für den Erwerb der TOA Intercom Sprechstelle.

Bitte folgen Sie den Hinweisen der Anleitung für einen fehlerfreien und langjährigen Betrieb der Sprechstelle.

Hinweis: Für die Bedienung anderer Intercom Einheiten gibt es eine separate N-8000 Bedienungsanleitung

1. SICHERHEITSHINWEISE

- Lesen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt sorgfältig durch, bevor Sie die Sprechstelle in Betrieb nehmen.
- Befolgen Sie die Anweisungen in diesem Handbuch, da die Sicherheitssymbole und Warntexte wichtige Hinweise zum sicheren Betrieb des Geräts enthalten.
- Wir empfehlen, dieses Handbuch jederzeit gut zugänglich aufzubewahren, um bei Fragen schnell nachschlagen zu können.

Sicherheitssymbole und Meldungen

Die im Folgenden beschriebenen Sicherheitssymbole und Meldungen dienen der Verhütung von Sach- und Personenschäden aufgrund von Bedienfehlern. Lesen Sie dieses Handbuch, bevor Sie die Sprechstelle in Betrieb nehmen, und machen Sie sich mit den Sicherheitssymbolen und Meldungen vertraut, so dass Sie sich der potenziellen Sicherheitsrisiken bewusst sind.



WARNUNG

Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen können.



ACHTUNG

Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die zu Schäden am Gerät oder leichteren Verletzungen führen kann.



WARNUNG

Während der Installation

- Das Innere der Sprechstelle vor Regen, Spritzwasser und Kontakt mit anderen Flüssigkeiten schützen. Andernfalls besteht Brandgefahr sowie Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Die Sprechstelle ausschließlich mit der angegebenen Spannung betreiben. Bei einer höheren Spannung besteht Brandgefahr sowie Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Ein Anschluss an einen mit dem Zeichen ⚡ markierten Anschluss muss durch eine Elektro-Fachkraft erfolgen.
- Die Sprechstelle grundsätzlich an Schutzerde anschließen.

Während des Betriebs

- Falls Sie während des Betriebs eine der folgenden Störungen feststellen, schalten Sie die Sprechstelle sofort aus, ziehen ggf. den Netzstecker aus der Steckdose und kontaktieren Sie die eingewiesene Person oder die Fachinstallationsfirma. Versuchen Sie auf keinen Fall, die Sprechstelle weiter zu betreiben. Es besteht Brandgefahr sowie Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Aus der Sprechstelle dringt Rauch oder ein ungewöhnlicher Geruch tritt aus.
- Wasser oder ein Metallgegenstand ist in die Sprechstelle eingedrungen.
- Die Sprechstelle ist heruntergefallen oder das Gehäuse des Geräts ist beschädigt.
- Das Anschlusskabel ist beschädigt (der Leiter ist sichtbar oder gebrochen usw.)

- Die Sprechstelle funktioniert nicht einwandfrei, z.B. Lautsprecher, Mikrofon oder Taste zeigen eine Fehlfunktion.
- Die Sprechstelle enthält Komponenten, die unter Spannung stehen. Wenn die Wanddose geöffnet oder entfernt wird, besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags sowie Brandgefahr. Wartungsmaßnahmen dürfen nur vom autorisierten Kundendienst durchgeführt werden.
- Keine Metallgegenstände oder entflammbare Materialien in die Sprechstelle zwischen die Frontblende und die Platine eindringen lassen. Andernfalls besteht Brandgefahr sowie Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Bei einem Gewitter keine Stecker berühren. Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Der Zustand der Schutzscheibe ist regelmäßig zu prüfen. Diese ist aus Glas gefertigt. Wurde sie eingeschlagen ist es erforderlich die Scheibe unverzüglich zu tauschen, um die RS-410EC d wieder in Betrieb zu nehmen.
- Nach jedem Notruf ist die Schutzscheibe auszutauschen.

Während der Installation

- Den Netzanschluss nicht mit feuchten Händen berühren. Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Den Netzanschluss niemals am Kabel abziehen. Beim Betrieb des Geräts mit defektem Kabel besteht Brandgefahr sowie Gefahr eines elektrischen Schlags.

2. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Die RS-410EC ist eine Informations- / Notfallsprechstelle, die an das 4-Draht-Sprechstelleninterface N-8400RS angeschlossen wird.

Die Sprechstelle ist dafür konzipiert, in öffentlichen Bereichen unter rauen Umgebungsbedingungen eingesetzt zu werden. Sie ist schlagfest (IK07) sowie spritzwasser- und staubgeschützt (IP54). Die Öffnungen von Mikrofon und Lautsprecher sind durch einen Stocherschutz gesichert und die Sprechstelle ist somit vandalensicher. Die Betriebstemperatur liegt im Bereich von -10 ° C bis + 50 ° C.

Die rote Notruftaste ist durch eine Glasscheibe geschützt. Die Notruftaste wird illuminiert, wenn die Taste gedrückt wurde. Der Ruf kann höchste Priorität erhalten, wenn Rufziel und Priorität über die Funktion "Selective Response Mode" entsprechend zugewiesen wurden. Der Standardruftaste wird eine geringere Priorität (1-4) zugewiesen. 2 verschiedene programmierbare Rufziele sind möglich, das heißt ein Rufziel pro Taste.

Bei einer möglichen Anrufwarteschlange der Hauptsprechstelle (N-8000MS / N-8600MS) werden Notrufe entsprechend ihrer Priorität einsortiert. Notrufe haben immer Vorrang vor einem Informationsruf. Sie werden akustisch und visuell signalisiert.

3. Merkmale

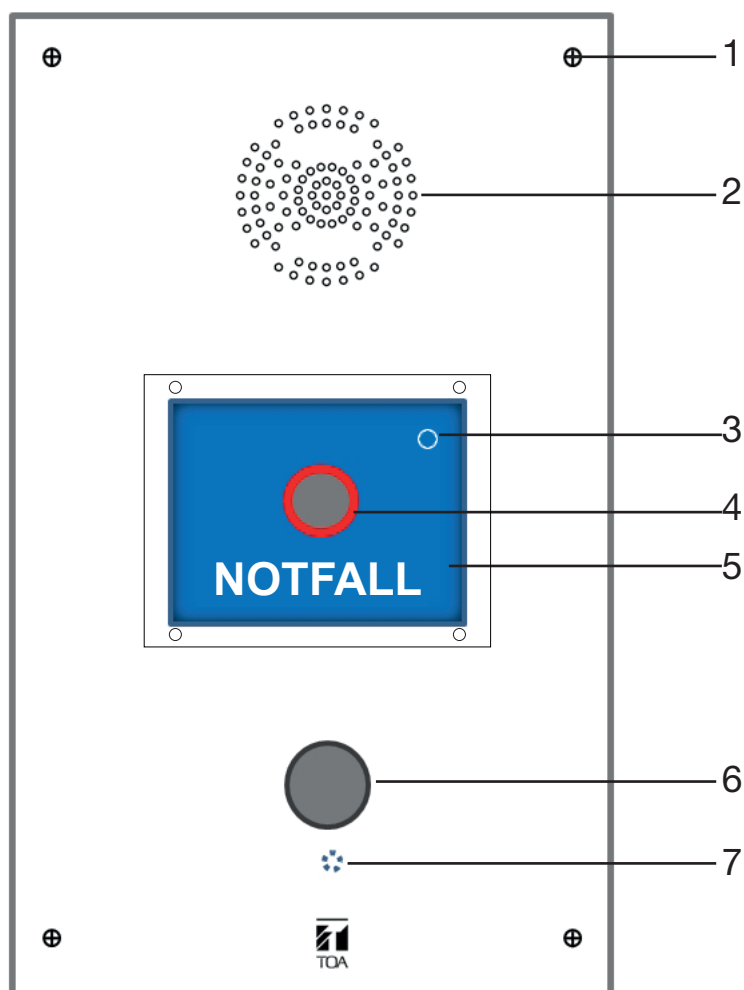
- Zwei verschiedene Prioritätsstufen: Notfall- und Informationsrufe.
- Vandalensicher.
- IK07 Stoßfestigkeit.
- IP54 Spritzwasser- und Staubschutz.
- Einfach zu nutzen.

4. SICHERHEITSHINWEISE

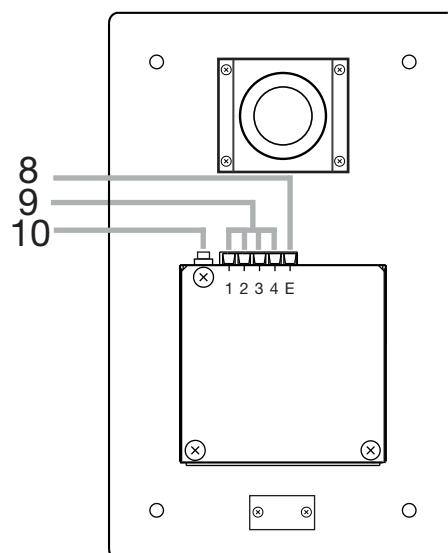
- Installation in Umgebungen mit einer Temperatur zwischen -10 und +50°C und einer relativen Luftfeuchte bis 90% (kondensationsfrei).
- Reinigung mit einem trockenen Tuch. Größere Verschmutzungen können mit einem mit Neutralreiniger leicht befeuchteten Tuch entfernt werden. Niemals Benzin, Verdünner, Alkohol oder chemisch behandelten Reinigungstücher verwenden, da dies zu Verfärbungen oder Verformungen beispielsweise an Plastikteilen führen kann.

5. Bedienelemente

[Frontseite]



[Rückseite]



1. Torx-Schrauben

Verwenden Sie T10 Torx-Schrauben zur Befestigung der Sprechstelle.

2. Lautsprecher

Für Ruftöne und Freisprechen. Geschützt gegen Attacken mit Draht und Flüssigkeiten.

3. Betriebsanzeige

Leuchtet solange die Sprechstelle mit der Zentrale verbunden ist

4. Notfall-Ruftaste

Zum Anrufen auf der voreingestellten Hauptsprechstelle (s. auch S. 6, 9, 10). Die vor der Taste befindliche Schutzscheibe muss im Notfall eingeschlagen werden.

5. Schutzscheibe

Zum Öffnen der Schutzscheibe wird ein Torx-M3-Schraubendreher benötigt.

6. Standard-Ruftaste

Zum Anrufen auf der voreingestellten Hauptsprechstelle (s. auch S. 6, 9, 10).

7. Mikrofon

Zum Freisprechen. Das Mikrofon wird aktiviert wenn der Ruf angenommen wurde und solange die Statusanzeige Konversation leuchtet. Geschützt gegen Attacken mit Draht und Flüssigkeiten.

8. Erdungsanschluss [E]

Anschließen an lokale Gebäudeerde.

9. Anschlüsse [1-4]

Anschließen an die Klemmen der Zentraleinheit N-8400RS. (s.S. 8).

10. Masseanschluss

Verbindung zur metallischen Einbaudose OW-101.

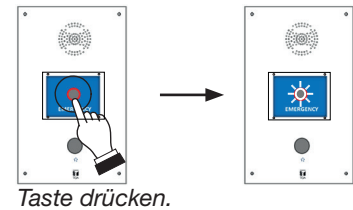
6. BETRIEB

6.1. Rufen

6.1.1. Im Notfall

Schritt 1: Schlagen Sie die Scheibe vor dem roten Taster ein.

Schritt 2: Drücken Sie den roten Taster.
Der Taster blinkt: Der Ruf ist abgesetzt



Schritt 3: Sobald die gerufene Stelle antwortet, leuchtet der Taster konstant und ein Aufmerksamkeitssignal ertönt. Sprechen sie in das Mikrofon.



Hinweise

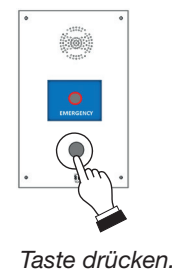
Die RS-410EC lässt nur einen Ruf zu. Das erneute Drücken einer Ruftaste, löst keinen weiteren Ruf an eine andere (Sprech)Stelle aus. Erst wenn der Ruf beantwortet und beendet wurde ist ein erneuter Ruf möglich.

Eine zertrümmerte Scheibe muss ersetzt werden durch eine Neue (Ersatzteil).

6.1.2. Standardruf

Durch Drücken der unteren Taste wird eine vorprogrammierte Hauptsprechstelle gerufen.

Sprechen Sie, wenn das akustische Aufmerksamkeitssignal ertönt oder Sie vom Gesprächspartner dazu aufgefordert werden.



Hinweis

Die zu rufende Hauptsprechstelle muss vorher dafür programmiert werden (s.S. 9, 10). Die Programmierung erfolgt über die N-8000 Software.

7. Installation

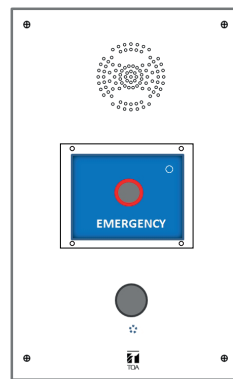
7.1. Wanddose

Für die Unterputzmontage der Notfall-Sprechstelle verwenden Sie die **IW-101** Wanddose.
Für die Aufputzmontage der Notfall-Sprechstelle verwenden Sie die **OW-101** Wanddose.

Hinweis

Versiegeln Sie die Kanten der OW-101 Aufputzdose sorgfältig.

7.2. Installation der Notfallsprechstelle RS-410EC



Hinweis

Alle Kanten der RS-410EC wasserundurchlässig versiegeln

Hinweise

Stellen Sie sicher, dass bei einer Installation der RS-410EC im Außenbereich sowohl die Kanten der Frontplatte, als auch die Rückseite der Box wasserdicht versiegelt sind.
Empfohlene Wanddosen sind für die RS-410EC entweder die IW-101 Unterputzdose oder für die Aufputzmontage die OW-101.

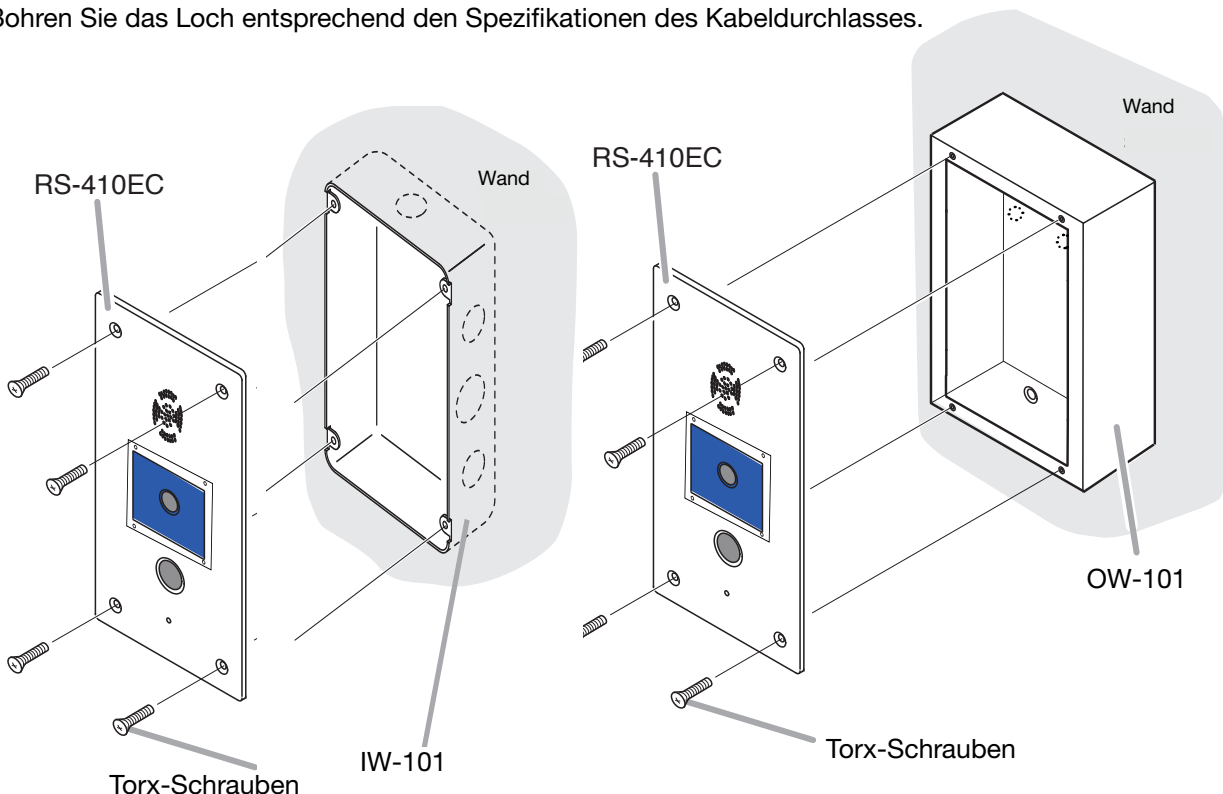
Unterputzmontage:

Die Vorderkante der Montagedose IW-101 darf nicht mehr als 3 mm hinter der Wandoberfläche liegen.

Aufputzmontage:

Bringen Sie ein Entwässerungsloch am Boden der OW-101 Wanddose an, um Kondenswasser abzuleiten. Ein Kabeldurchlass ist anzubringen, wenn ein Kabel von oben oder unten in die Box geführt wird, um das Abknicken oder Durchscheuern zu verhindern. Der Kabeldurchlass muss entsprechend der Applikation den entsprechenden Wasser- + Staubschutzgrad einhalten.

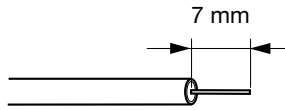
Bohren Sie das Loch entsprechend den Spezifikationen des Kabeldurchlasses.



8. Anschluss

8.1. Anschlussstecker

Schritt 1. Isolieren Sie den Mantel der Kabeladern ca. 7 mm ab.



Hinweise

Passende Kabeltypen s. S.12

Nichts auf hervorstehende Drähte einer Litze löten.

Schritt 2. Führen Sie alle 4 Kabeladern durch den mitgelieferten Ferritringkern. Führen Sie sie anschließend in selber Richtung erneut durch den Ringkern. Die Kabeladern bilden dabei eine Schlaufe. Der Ringkern muss hierbei innerhalb der Wanddose platziert werden.

Schritt 3. Lösen Sie die Schrauben der Anschlussklemme und führen Sie die Kabeladern.

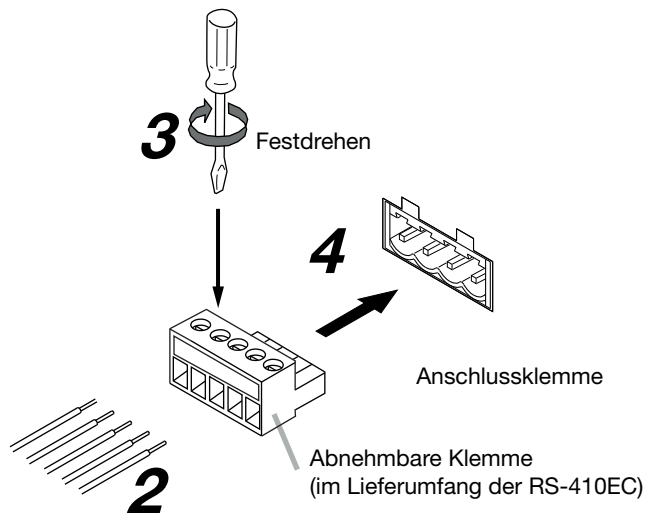
Schritt 4. Drehen Sie die Schrauben fest.

Hinweise

- Ziehen Sie vorsichtig an den Kabeladern, um ihren festen Sitz zu kontrollieren. Falls sich eine Ader löst, wiederholen Sie die Prozedur ab **Schritt 2**.
- Verwenden Sie einen passenden Schraubendreher für die Schrauben des Anschlusssteckers.

Schritt 5. (Abnehmbare Klemmen ausschließlich)

Stecken Sie den fertig verdrahteten Anschlussstecker in die Anschlussbuchse.

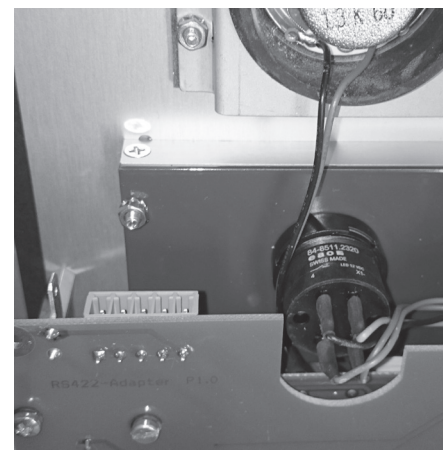
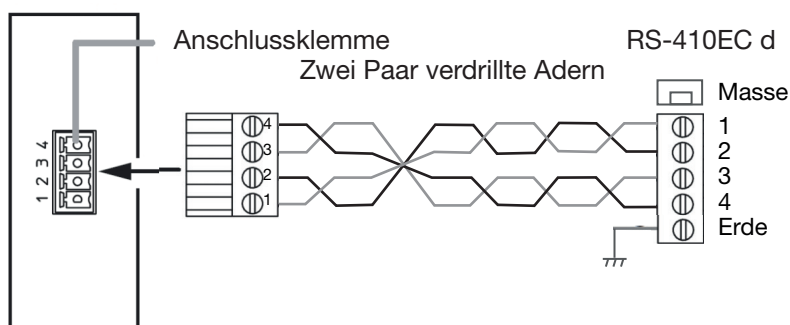


Verdrahtung

Stellen Sie sicher, dass die Erdungsklemme "E" an die lokale Gebäudeerde angeschlossen wird.

Stellen Sie sicher, dass der rückseitige Masseanschluss an der metallischen Aufputzdose OW-101 (s. S.5) angeschlossen wird.

N-8400RS



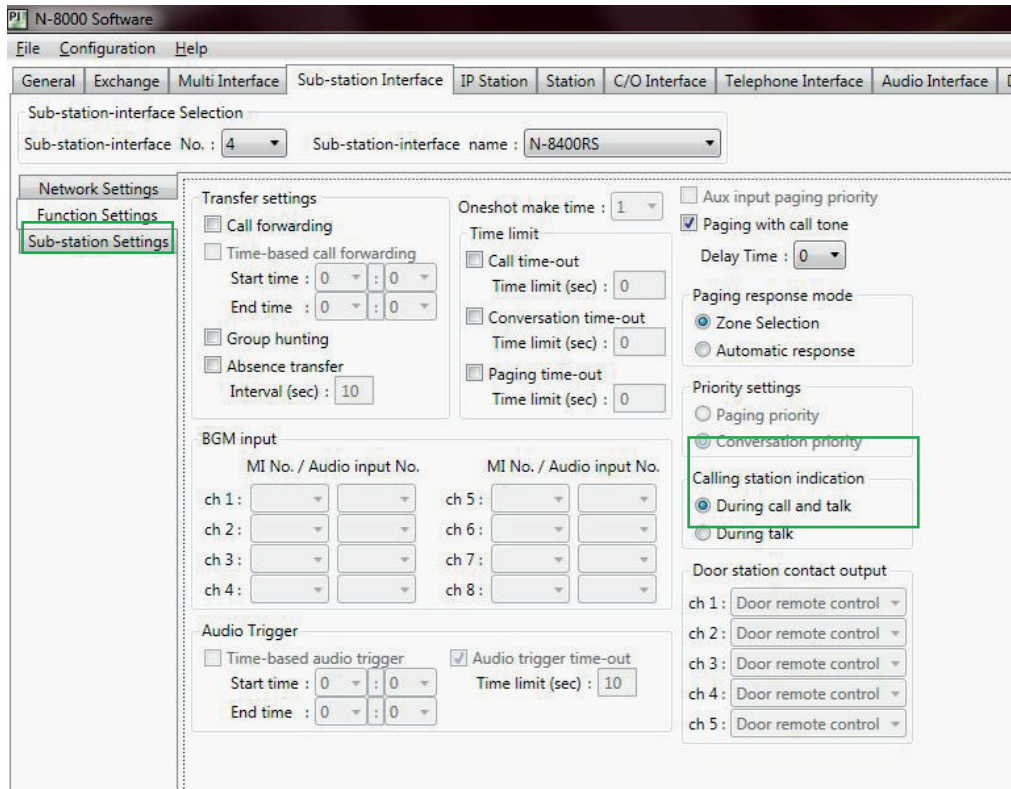
M 1 2 3 4 E

9. PROGRAMMIERUNG

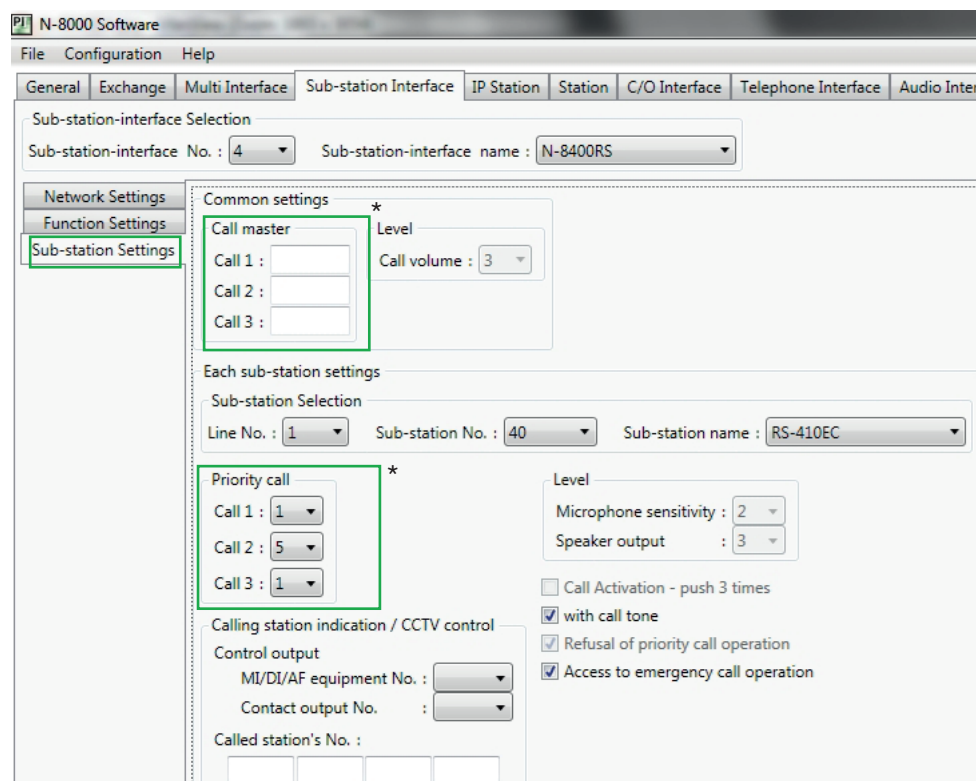
Die RS-410EC wird mittels der neuesten Version der N-8000-Einstell-Software programmiert. Folgen Sie den Anweisungen in der separaten N-8000 Bedienungsanleitung. Weitere Informationen zur Programmierung: RS-410EC wird über folgenden Modellnamen registriert: RS-442.

Als Modus wird "Selective Response" eingestellt.

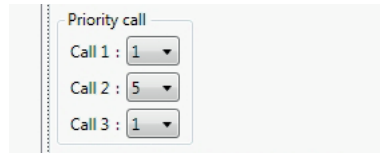
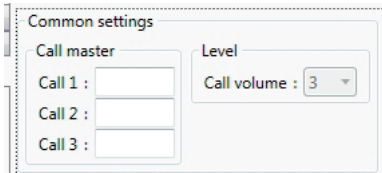
9.1 Programmierung der Notfall-Statusanzeige (leuchtet wenn die Notfalltaste gedrückt wurde) Aktivierung: "Calling station indication" (im umrandeten Bereich)



9.2 Programmieren des Rufziels und der Priorität



* s. folgende Seite



Call Master (Hauptsprechstelle)
 Call 1 = Rufziel mit Standardruftaste
 Call 2 = Rufziel mit Notfallruftaste
 Call 3 = Nicht verfügbar

Priorität:
 Call 1 = 1 (niedrig)
 Call 2 = 5 (Notruf / hohe Priorität)
 Call 3 = Nicht verfügbar

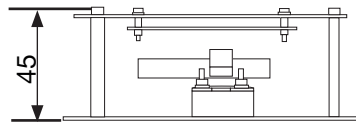
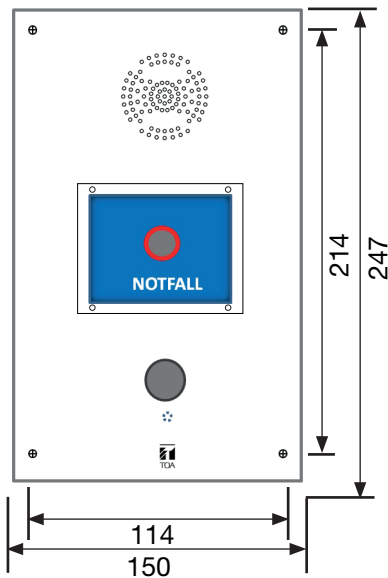
10. ABMESSUNGEN

[Vorderseite]

[Unterseite]

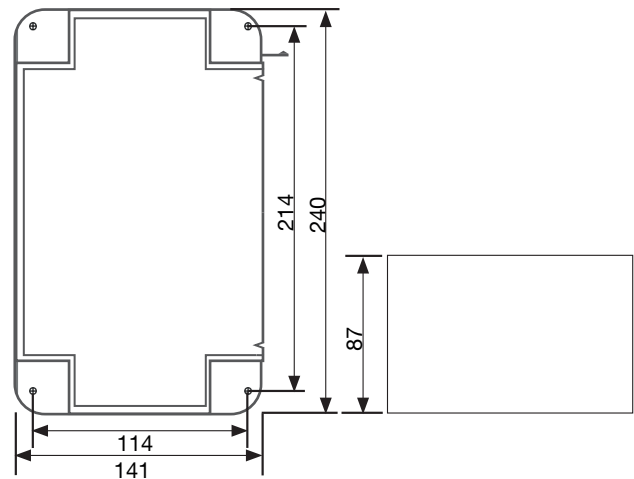
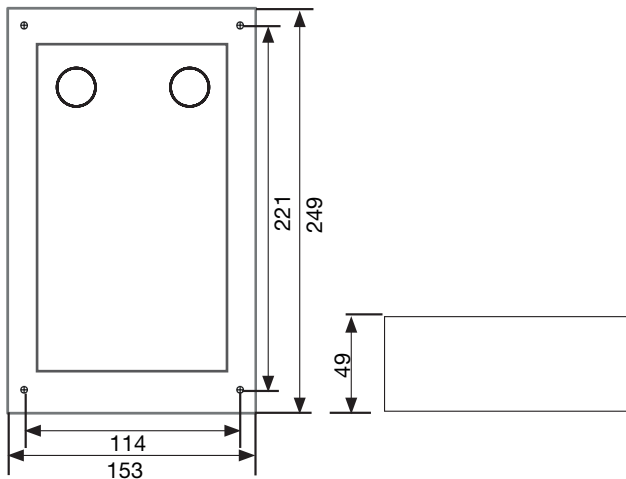
RS-410EC d

Einheit: mm



OW-101

IW-101



11. TECHNISCHE DATEN

Modell	RS-410EC d
Leistungsaufnahme	1 W
Übertragungsbereich	300Hz – 7kHz
Sprechmethode	Freisprechen
Freisprechen	3,5cm (1,38“) Konuslautsprecher, max. 0,5W, 8Ω Elektret-Kondensatormikrofon, omnidirektionale Charakteristik
Standardruftaste	Taster, Edelstahl, silber
Notfallruftaste	Taster, rote Beleuchtung (blinkt nach "Ruf", leuchtet nach Annahme des Rufs) Beschriftung Notfall Schutzscheibe mit 4 M3-Torx-Schrauben
Betriebsanzeige	1 LED
Verdrahtung	Verdrilltes Adernpaar (2 Paar, N-8400RS), Erdungskabel
Kabellängen	0,5km / Ø 0,5mm (AWG24) 1,0km / Ø 0,65mm (AWG22) 1,5km / Ø 0,9mm (AWG19)
Installation	Unterputz- oder Aufputzinstallation
Schutzgrad	Gehäuse : IEC 62262: Stoßfestigkeit IK07 Staub- / Wasserschutzgrad : EN 60529: IP 54. (Voraussetzung versiegelte Kanten bei der Installation)
Umgebungstemperatur	-10°C bis 50 °C
Umgebungsfeuchte	Unter 90 % relative Feuchte (kondensationsfrei)
Ausführung	Frontplatte: Aluminium gebürstet Ruftaste: Stahl
Abmessungen	150 (B) x 247 (H) x 45 (T) mm
Gewicht	0,6 kg
Zubehör	1 Ferritringkern

Hinweis:

Änderung der technischen Daten ohne Vorankündigung möglich.

• Optionen

Aufputzdose: OW-101	1
Unterputzdose: IW-101	1

Nachverfolgbarkeit in der EU

Hersteller:
TOA Electronics Europe GmbH
Suederstrasse 282, 20537 Hamburg, Germany

Autorisierter Repräsentant
TOA Electronics Europe GmbH
Süderstrasse 282, 20537 Hamburg,
Germany

